

„BEZIEHUNGEN“- Band 2 von „ZEITLOSE WAHRHEITEN“

STEPHAN von
STEPSKI -DOLIWA

Das Meisterwerk hat 417 Seiten und ist in 10 Teile unterteilt. Diese Teile gliedern sich in unterschiedlich viele Unterkapitel. Das Buch ist einfach zu lesen und zu verstehen. Für das Ego ist das Buch schlicht weg die Hölle – man wird ständig mit Dingen konfrontiert, die das Ego gar nicht hören will. Das Buch sollte wie die Bibel gesehen werden. In jedem Haus sollte dieses Buch zu finden sein, aber nicht irgendwo in einer verstaubten Ecke sondern dort, wo man es jeden Tag in die Hand nehmen kann und daraus lesen und lernen kann. Das Buch ist definitiv ein Arbeitsbuch, doch es hat irgendwie auch den Charakter eines Märchenbuchs. Ihr werdet euch jetzt fragen, wie so was möglich ist!? Stephan von Stepski – Doliwa lockert mit passenden Geschichten zu einzelnen Kapiteln das Buch wunderbar auf (Siehe die Geschichte auf S 242 bis 243 =besonders schön oder auch die Geschichte vom Gutbrand und seiner Frau).

Ich möchte nun ein bisschen näher auf einzelne Kapitel eingehen.

Im **Teil 2** findet sich ein Kapitel, welches sich mit Spiritualität beschäftigt. Hier werden Themen wie Wiedergeburt, Ego, Meditieren, Mantrien, Ernährung, uvm dargestellt. Auch bei Trennung findet man in diesem Buch einen zuverlässigen Ratgeber. Der Autor beschreibt sehr gefühlvoll das Ende einer Beziehung.

Der **6. Teil** in dem Buch ist ganz besonders interessant. Hier finden wir Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Mann und Frau. Es geht um Themen wie Zuhören, Nachempfinden, Geduld (ja, puh schon wieder), Dienen, Zartheit und Kampf. Auf die beiden Letzten Zartheit und Kampf möchte ich nun näher eingehen.

Viele Frauen haben Angst, ihrem Mann mit Zartheit zu begegnen, da sie dadurch viel verletzlicher sind. Sie glauben sie müssten mit ihren Männern konkurrieren bzw. notfalls gegen sie kämpfen. Welche Beziehung bleibt aber dadurch bestehen, dass Partner immer gegeneinander kämpfen? Welche Partnerschaft festigt sich durch eine ständige Konkurrenz? Partner, die gegeneinander kämpfen, haben das Ziel aus den Augen verloren. Speziell eine Frau, die meint sie müsse gegen ihren Mann kämpfen, sollte nicht gegen ihn kämpfen sondern um ihre Zartheit. Nur die Zartheit lässt sie „siegen“. Die Zartheit bezieht immer beide (sie und ihn) mit ein.

Angst und Ego halten nicht viel von Zartheit. Sie meinen die Zartheit sei viel zu schwach, viel zu

unbedeutend um nützlich zu sein. Was für ein folgenschwerer Irrtum.

Das wahre Interesse des Menschen ist nicht der Kampf; sondern die Liebe. Der Kampf ist im Grunde genommen nichts anderes als der Versuch, eine Situation so zu beeinflussen, dass am Ende die Liebe wieder fließen kann. Der Kampf ist deshalb nur ein sehr gefährliches Mittel zum Zweck. Das Ziel ist Liebe. Ersetzen wir doch einfach den Kampf durch die Zartheit. Wenn du Mensch und auch Tier mit der Zartheit deiner Liebe begegnest berührt du ihr Herz. Eines sollte man sich ständig und immer vor Augen halten:

*ICH BIN ALLES – ALLES IST ICH
ICH BIN GOTT – GOTT IST ICH
GOTT IST ALLES – ALLES IST GOTT*

Ganz einfach ist das Kapitel der Zartheit zusammengefasst: ÖFFNET EUER HERZ!

Da ich ja viel lese, habe ich schon einige Beziehungsbücher gelesen, die ich dann wieder (eher enttäuscht) zur Seite gelegt hab und irgendwie nur halb gelesen ins Buchregal zurückgestellt hab. Dieses Buch ist anders! Es zeigt nicht nur auf, was man theoretisch tun soll und was nicht. Es berührt tief im Herzen. Es ist wie ein altes Geheimnis – es ist das Geheimnis des Lebens. Ließ es, lern es, lebe danach! (Zitat meiner Anatomie- und Orthopädiotechniklehrerin in der LBS in Graz – sie hat es auf Anatomie und Orthopädiotechnik bezogen, doch egal) Etwas Lustiges hab ich doch in dem Buch gefunden – ja typisch Fraggie. Bitte nicht erschrecken: Mit 65 bzw. 70 sollte man keinen Sex mehr haben, sondern sich auf den Tod vorbereiten. Na, das kann ja heiter werden.... Nun zu Erklärung. Mit Sex bindet man sich an den Körper, je mehr man seine Triebe aktiviert, desto schwerer fällt es den Körper loszulassen. So eine Anhaftung - (egal woran) hier ist es der Körper - kann ziemlich sch.... sein. Naja, ich werd mal Gott „kontaktieren“ und fragen ob, dass sein voller Ernst ist. Vielleicht kann ich ja noch einige Jahre mehr bekommen. Mit 65 bzw. 70 kein Sex mehr, puh da hat man ja höllisch wenig Zeit. Naja wenn ich mir das so überlege, vielleicht soll ich jetzt mehr..... So meine Lieben, ich hab heute keine Zeit mehr für euch. Hab „was anderes“ (HEHEHE) zu tun, weil mir die Zeit davonläuft. (Fraggie - Scherz)

Von Herzen alles Liebe

eure Elisabeth Kröpfl (Fraggie)

**„BEZIEHUNGEN“- Band 2 von
„ZEITLOSE WAHRHEITEN“**

**STEPHAN von
STEPSKI -DOLIWA**

über das Buch...

aus der Sammlung:

„die ganz persönlichen
Buchbeschreibungen von
Elisabeth Kröpfl – mit und ohne
Kritik, hilfreich und amüsant 😊“

